

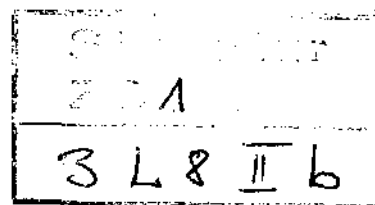
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/62/151

Erschienen am 15. Februar 1960



Der Absatz von Bier im Dezember und
(im Kalenderjahr 1959)

Inhalt

Seite

Textbericht:

I. Der Bierabsatz im Dezember 1959	
A. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West)	2
B. Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	3
II. Der Bierabsatz im Kalenderjahr 1959 - Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West)	3
Übersichten	5

I. Der Bierabsatz im Dezember 1959

A. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West)

Wie alljährlich ist der Absatz von Bier im Dezember gegenüber dem Vormonat stark gestiegen. Mit 4,5 Mill.hl lag er um 1,1 Mill.hl oder 30,7 vH höher als im November 1959. Das Ergebnis vom Dezember 1958 wurde um 0,4 Mill.hl oder 10,5 vH überschritten. An der Zunahme waren alle Länder beteiligt. Gegenüber dem Vormonat schwankte sie zwischen 19,0 vH in Bremen und 38,9 vH in Berlin (West), gegenüber Dezember 1958 zwischen 3,3 vH in Berlin (West) und 14,0 vH in Baden-Württemberg.

1. Bierabsatz im Dezember 1959

Land	1958	1959		Zunahme	
	Dezember	November	Dezember	Dezember 1959 gegen	Dezember 1958
	1 000 hl			Dezember 1958	November 1959
				vH	
Schleswig-Holstein	33	27	36	9,7	33,3
Hamburg	121	104	129	7,0	24,7
Niedersachsen	228	194	256	12,1	31,7
Bremen	106	94	112	5,3	19,0
Nordrhein-Westfalen	1 166	965	1 274	9,3	32,0
Hessen	275	232	312	13,6	34,4
Rheinland-Pfalz	248	203	272	9,9	34,2
Baden-Württemberg	569	475	649	14,0	36,6
Bayern	1 195	1 052	1 323	10,7	25,7
Saarland 1)	.	73	102	.	40,4
Berlin (West)	156	115	161	3,3	38,9
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	.	3 535	4 625	.	30,9
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West)	4 086	3 463	4 524	10,5	30,7

1) Nach der Industriaberichterstattung im Dezember 1958 : 103 300 hl.

Da an Festtagen in der Regel mehr Flaschenbier getrunken wird als in der übrigen Zeit des Jahres, stieg der Anteil des Flaschenbieres am gesamten Ausstoß von 57,5 vH im November auf 60,5 im Dezember 1959. Im Berichtsmonat wurden 2,7 Mill. hl Bier in Flaschen geliefert. Als Folge der Festtagsgewohnheiten ist auch der Verbrauch von Starkbier im Dezember 1959 wieder gestiegen. Mit 193 000 hl erreichte er einen Anteil am gesamten Bierausstoß von 4,3 vH.

Versteuert wurden 4,4 Mill. hl Bier. Außerdem wurden 151 468 hl steuerfrei abgegeben. Die größte Menge davon entfiel mit 61 086 hl auf den Haustrunk. Für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf wurden 57 126 hl bereitgestellt. An ausländische Streitkräfte wurden 33 256 hl geliefert, davon 29 687 hl gegen Divisen.

B. Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Im Saarland wurden 102 000 hl Bier abgesetzt, das sind 40,4 vH mehr als im Vormonat. Hiervon entfielen 51 000 hl auf Bier in Flaschen. Vom Gesamtausstoß waren 97 700 hl steuerpflichtig. Bei Einbeziehung des Saarlandes ergibt sich für das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) ein Absatz von 4,6 Mill. hl, das sind 3,1 Mill. hl oder 30,9 vH mehr als im November 1959. Hiervon wurden 2,8 Mill. hl in Flaschen usw. geliefert. Versteuert wurden 4,5 Mill. hl, unversteuert gelangten 155 685 hl in den freien Verkehr.

II. Der Bierabsatz im Kalenderjahr 1959 - Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West)

Im Kalenderjahr 1959 wurden 50,4 Mill. hl. Bier abgesetzt, das sind 3,9 Mill. hl oder 8,4 vH mehr als im Vorjahr. 1958 betrug die Zunahme 2,3 Mill. hl oder 5,3 vH. Die größere Erhöhung des Bierausstoßes ist im Kalenderjahr 1959 insbesondere auf die für den Bierabsatz günstige Witterung zurückzuführen. Von der genannten Menge entfielen

97,9 vH auf Vollbier
1,5 vH auf Starkbier
0,4 vH auf Einfachbier
0,2 vH auf Schankbier. Damit hat sich der Anteil des Vollbieres

gegenüber dem Vorjahr um 0,1 vH erhöht, der des Starkbieres um denselben Anteil verringert. Bei Einfach- und Schankbier haben sich die Anteile am Gesamtabsatz nicht verändert.

Von den nicht abgefundenen Brauereien wurden 29,5 Mill. hl Bier in Flaschen usw. geliefert, das sind 58,5 vH des Gesamtausstoßes gegenüber 57,2 vH im Kalenderjahr 1958.

Fast der gesamte Ausstoß, und zwar 48,5 Mill. hl. oder 96,3 vH wurde nach Versteuerung dem Inlandverbrauch zugeführt. Steuerfrei gelangten 1,9 Mill. hl Bier in den freien Verkehr. Hiervon wurde mit 0,8 Mill. hl der größte Posten für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf bereitgestellt, das sind 12,0 vH mehr als im Vorjahr.

Als Haustrunk wurden 0,7 Mill. hl an die Angestellten und Arbeiter der Brauereien abgegeben. An die ausländischen Streitkräfte wurden rund 355 000 hl geliefert, davon 324 000 hl gegen Devisen. An der Erhöhung des Bierausstoßes waren die Brauereien aller Länder, jedoch in unterschiedlichem Ausmaß, beteiligt. Die Zunahme bewegte sich zwischen 2,6 vH in Baden-Württemberg und 24,2 vH in Niedersachsen. Sie lag unter dem Bundesdurchschnitt in Bremen (+ 8,3 vH), Rheinland-Pfalz (+ 8,1 vH), Berlin (West) (+ 8,1 vH), Bayern (+ 7,1 vH) und Baden-Württemberg. Bayern hatte mit 15,5 Mill. hl den größten

Bierausstoß vor Nordrhein-Westfalen mit 13,8 Mill. hl. Das Gewicht von Nordrhein-Westfalen hat sich im Rahmen des Gesamtabsatzes auch im Kalenderjahr 1959 weiter erhöht. Sein Anteil am Bierausstoß des Bundesgebietes ist von 26,8 vH auf 27,3 vH gestiegen, während derjenige Bayerns sich von 31,1 vH auf 30,7 vH verringerte.

2. Bierausstoß im Kalenderjahr 1959

L a n d	Kalenderjahr		Zunahme
	1958	1959	1959 gegen 1958
	1 000 hl		vH
Schleswig-Holstein	378	431	14,0
Hamburg	1 358	1 505	10,8
Niedersachsen	2 456	2 804	14,2
Bremen	1 192	1 291	8,3
Nordrhein-Westfalen	12 452	13 773	10,5
Hessen	2 953	3 324	12,5
Rheinland-Pfalz	2 486	3 119	8,1
Baden-Württemberg	5 823	7 002	2,5
Bayern	14 457	15 483	7,1
Berlin (West)	1 550	1 675	8,1
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	46 505	50 409	8,4
Saarland ¹⁾	.	557	.
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	.	50 966	.

1) Saarland ab 6. Juli 1959

Der aus dem versteuerten Inlandbier, der Biereinfuhr und dem Haus-trunk errechnete Bierverbrauch erhöhte sich 1959 um 8,6 vH auf 49,4 Mill. hl. Der Bierverbrauch je Einwohner erhöhte sich um 7,4 vH auf 91,5 l.

Bierausstoß

b)

Zeit Land	Bierausstoß								Von Gesamtausstoß waren						
	Bier mit einem Stammwürzegehalt								ins- gesamt	darunter Bier in Flaschen u. v. 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
	von 2 bis 5,5 wH (Einfachbier)		von 7 bis 8 wH (Schneekbier)		von 11 bis 14 wH (Vollbier)		von 16 wH und mehr (Starkbier)					als Haus- trunk	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf 2)	an ausländische Streitkräfte gegen	
	ins- gesamt	darunter ober- gärig	ins- gesamt	darunter ober- gärig	ins- gesamt	darunter ober- gärig	ins- gesamt	darunter ober- gärig						Devisen	DM
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)															
1958 Dezember	14 258	14 173	4 190	3 727	3 893 560	200 111	184 001	1 163	4 006 621	2 352 644	3 944 724	58 153	56 763	33 004	3 377
1959 November 3)	10 328	10 214	2 571	2 000	3 291 475	182 888	55 192	357	3 462 572	1 991 124	3 318 877	52 890	63 803	24 491	2 521
Dezember	14 731	14 648	2 863	2 282	4 312 540	247 049	193 144	1 475	4 524 368	2 759 302	4 372 920	61 086	57 126	29 687	3 569
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)															
1959 November 3)	10 328	10 214	2 571	2 000	3 291 475	182 888	55 192	357	3 462 572	1 991 124	3 318 877	52 890	63 803	24 491	2 521
Dezember	14 731	14 648	2 863	2 282	4 312 540	247 049	193 144	1 475	4 524 368	2 759 302	4 372 920	61 086	57 126	29 687	3 569
davon:															
Schleswig-Holstein	-	-	13	13	33 085	2 995	3 295	1	36 390	25 377	36 015	356			20
Hamburg	-	-	72	2	125 012	5 261	4 339	-	129 423	72 608	123 595	815			44
Niedersachsen	5 344	5 344	1 152	1 142	234 504	8 709	14 596	4	255 586	126 900	252 809	2 123			-
Bremen	-	-	30	1	110 394	5 418	1 256	-	111 590	74 269	78 755	820			-
Nordrhein-Westfalen	6 255	6 255	252	9	1 250 895	155 507	15 502	48	1 275 905	604 407	1 249 748	7 749			1 989
Hessen	2 183	2 183	625	518	285 672	13 910	22 168	-	317 549	187 116	304 275	3 130			46
Rheinland-Pfalz	195	195	221	221	264 721	9 260	6 918	-	272 055	162 386	262 549	2 909			155
Baden-Württemberg	-	-	-	-	625 143	3 994	24 094	121	649 237	498 735	635 858	9 621			44
Bayern	83	-	148	12	1 266 860	33 126	55 432	1 275	1 323 523	894 240	1 271 533	31 925			322
Saarland	-	-	29	-	97 236	1 536	4 553	-	101 918	50 557	97 701	1 147			-
Berlin (West)	671	671	379	255	116 343	8 785	43 534	27	160 927	93 264	157 773	1 638			947

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden. - 2) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 3) Berichtigt.

Bierausstoß
hl

Zeit Land	Bierausstoß										Vom Gesamtausstoß waren				
	Bier mit einem Stammwürzegehalt								ins- gesamt	darunter Bier in Flaschen ausl. 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
	von 2 bis 5,5 °H (Einfachbier)		von 7 bis 8 °H (Schwabbi)		von 11 bis 14 °H (Vollbier)		von 16 °H und mehr (Starkbier)					als Haus- trunk	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf 2)	an ausländische Streitkräfte gegen	
	ins- gesamt	darunter ober- gärig	ins- gesamt	darunter ober- gärig	ins- gesamt	darunter ober- gärig	ins- gesamt	darunter ober- gärig							Deutschen
Hauptgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)															
1952 Kalenderjahr	198 051	171 686	89 741	73 341	43 440 230	2 589 912	137 988	4 079	46 505 120	26 619 789	44 723 185	676 712	741 197	332 714	32 262
1953 Kalenderjahr davon:	200 612	171 951	92 725	75 340	49 337 548	2 719 507	719 200	4 544	50 409 169	29 345 824	48 543 307	690 187	800 337	324 597	30 696
Schleswig-Holstein	-	-	271	186	412 868	37 281	18 380	-	431 436	400 371	427 038	4 176			168
Hamburg	-	-	1 635	0	1 461 448	89 752	41 711	-	1 473 600	912 071	1 477 724	30 109			697
Niedersachsen	66 114	65 135	15 743	13 711	2 885 356	38 202	78 081	62	2 949 389	3 340 682	2 714 382	25 711			-
Bayern	-	-	7 508	571	1 265 079	71 417	6 617	-	1 272 706	671 715	827 824	9 371			-
Nordrhein-Westfalen	13 081	7 064	4 365	521	12 538 840	1 326 579	137 315	132	12 716 950	1 415 610	12 480 975	97 992			15 542
Hessen	25 706	25 745	15 491	13 527	5 225 271	136 111	55 950	-	5 361 720	1 902 147	3 261 248	35 800			545
Rheinland-Pfalz	2 263	2 273	2 792	2 709	3 082 451	115 067	28 611	-	3 197 508	1 410 025	3 015 510	31 277			611
Baden-Württemberg	13	7	5	-	6 635 452	51 471	57 158	32	1 091 999	5 135 341	5 855 913	106 423			581
Bayern	12 737	126	73 046	1 271	13 132 720	416 204	314 237	3 871	13 492 742	10 225 732	14 809 455	149 111			3 214
Berlin (West)	9 722	9 722	37 810	37 092	1 491 515	90 324	117 435	311	1 607 482	940 821	1 634 664	18 652			8 302

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerbeständen der nicht abgeführten Brauereien geliefert wurden. - 2) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).